

Kommentar zum Review über Kahoot!

Kahoot! eignet sich meiner Meinung nach sehr gut für die Verwendung in der Schule. Ich selbst habe es bereits mehrmals im Unterricht verwendet und damit positive Erfahrungen gesammelt. Besonders geeignet finde ich es zum Wiederholen der gelernten Inhalte. Dadurch können wichtige Punkte nochmals kurz mit einer Frage gefestigt und hervorgehoben werden. Dies lässt sich auch relativ unkompliziert im Unterricht umsetzen, da man mit dem Smartphone problemlos auf das Tool zugreifen kann.

Die Handhabung von Kahoot! finde ich nicht schwer, und wird auch sehr gut im Review von Anna Wallner erklärt. So ist es denke ich jeden möglich ein Quiz zu erstellen. Wie die SchülerInnen dann auf das Tool reagieren, ist denke ich in jeder Klasse unterschiedlich. Meiner Erfahrung nach kommt das Tool größtenteils gut an, da durch den Wettbewerbsfaktor zusätzliche Motivation hervorgerufen wird. Anders kann es jedoch auch sein, dass der Wettbewerbsfaktor auch eine negative Wirkung zeigt und gewisse SchülerInnen unter Druck gesetzt werden.

Des Weiteren bietet Kahoot! die Möglichkeit, ein Jumble, eine Diskussion und ein Survey zu erstellen. Auch dies kann denke ich für den Unterricht relevant sein. Vor allem bei organisatorischen Punkten kann man sich auf diese Weise mit den Lernenden kommunizieren und sich Rückmeldungen einholen.

Für die Verwendung im Unterricht werden im Review mehrere positive und negative Aspekte genannt, wo ich der Verfasserin nur zustimmen kann. Als Lehrperson ist es wohl besonders wichtig, wenn man Tools dieser Art verwendet, im Vorhinein klare Anweisungen zu geben und darauf zu achten, dass sich die SchülerInnen nicht zu sehr in das Spiel hineinsteigern. Auch bei der Verwendung der Benutzernamen (können von jedem frei gewählt werden) ist es ratsam, die Lernenden dazu anzuhalten den eigenen Namen einzugeben. Dadurch kann man auch als Lehrperson die Ergebnisse der einzelnen SchülerInnen mitverfolgen.